

## 36. Kongress der DGII 2022 10.–12. Februar 2022 in Dortmund



### Highlights des DGII-Kongresses 2022



Peter Hoffmann

Erneut findet der DGII-Kongress in der Westfalen-Metropole Dortmund statt und erneut steht er unter dem langen Schatten der COVID19-Pandemie. Anders als 2021 hat die Krankheit durch Impfungen und eine gewisse Grundimmunität etwas an Schrecken eingebüßt. In Verbindung mit einem strengen Hygienekonzept ist daher eine Präsenzveranstaltung durchführbar, die um ein Online-Angebot ergänzt wird.

Inhaltlich steht „Innovation aus Tradition“ dieses Jahr im Mittelpunkt. Ich darf Ihre Aufmerksamkeit schon jetzt auf einige Schwerpunkte lenken. Diese stehen exemplarisch für viele andere hervorragende Einreichungen.

In guter alter Tradition wird Martin Wenzel (Trier) die neuesten Trends und Umfrageergebnisse vortragen. Danach wird uns Ronald D. Gerste (North Potomac, USA) in die Welt der Kataraktchirurgie zu Zeiten Bachs und Händels entführen. Die Christoffel-Blindenmission wird uns einen Einblick in ihre wichtige Arbeit geben.

In der Glaukomchirurgie bilden filtrierende Implantate einen ersten Schwerpunkt, der von Marcus Blum (Erfurt) und Carl Erb (Berlin) referiert wird. Suprachoroidale Implantate und Trabekelwerk-Stents werden ebenfalls abgedeckt.

Sehr viele Beiträge befassen sich mit dem Thema Intraokularlinsen, die die DGII ja im Namen trägt. Insbesondere die EDOF-Linsen und ihre binokularen Spielarten sind mit vielen Beiträgen stark vertreten. Die refraktiven Laser bilden einen Schwerpunkt bei der refraktiven Chirurgie. Natürlich wird es hier viel Neues von der SMILE geben, aber auch von anderen refraktiven Anwendungen der Femtosekundenlaser. Sehr gespannt sind wir alle auf Neuentwicklungen bei der medikamentösen Therapie von Netzhauterkrankungen, insbesondere der diabetischen Retinopathie und der trockenen AMD.

Die Katarakt-Sitzung wird einen bunten Strauß von Themen bieten. Hierbei kommen auch solche Inhalte nicht zu kurz, über die auf chirurgischen Kongressen sonst eher wenig gesprochen wird – wie zum Beispiel die Rehabilitation.

Auch über die Biometrie und Diagnostik wird es spannende und bisher wenig be-

kannte Informationen geben, vor allem zu Aberrationen sowie zu Weiterentwicklungen der IOL-Berechnung.

Ganz neu ist in diesem Jahr die Sitzung „Umwelt“. Wenn wir schon nicht in der Ophthalmologie das Weltklima sanieren können, so können wir doch einige Informationen und Anregungen mitnehmen.

Im letzten Jahr waren die Mini-Symposien sicher der spannendste fachliche Teil der Tagung. Ich hoffe sehr, dass wir das 2022 wiederholen können. Es wird um die Themen Pseudoexfoliation, zystoides Makulaödem und Katarakt bei Kindern gehen.

Ich wünsche Ihnen allen einen spannenden und lehrreichen DGII-Kongress und eine gute Zeit in Dortmund.

War 2020 der DGII-Kongress der letzte deutsche Kongress, bevor die Pandemie zugeschlagen hat, so möge er 2022 die erste Tagung sein und uns langsam aus der Misere herausführen.

ZB MED  
Zs.A 2758 -DGII- CC MED

2022, Feb  
DGII aktuell

#### Inhalt

Highlights des DGII-Kongresses 2022 .....	1
Ansprache des DGII-Präsidenten zur Tagung in Dortmund .....	2

DGII-Preisträger 2021/2022 .....	2
Erste Erfahrungen mit dem SimulEYE .....	3
Wirksamkeit und Verträglichkeit eines neuen MIGS-Implantats .....	4

Preserflo-Microshunt zur operativen Drucksenkung beim Glaukom .....	6
Weiterentwicklung der IOL-Berechnung in Gauß'scher Optik ...	7
Impressum .....	8

